

ANFRAGE

des Abgeordneten Walter Rauch
an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und
Technologie
betreffend **Luftgütemessstellen in Österreich**

Durch menschliche Aktivitäten werden Luftschadstoffe freigesetzt, die die Gesundheit des Menschen, die Umwelt (Tiere, Pflanzen, Gewässer, Ökosysteme als Ganzes) und auch Gebäude und Materialien schädigen können. In Österreich gibt es eine Vielzahl an Luftgütemessstellen, basierend auf verschiedenen Rechtsgrundlagen und mit unterschiedlichen Messfähigkeiten.¹

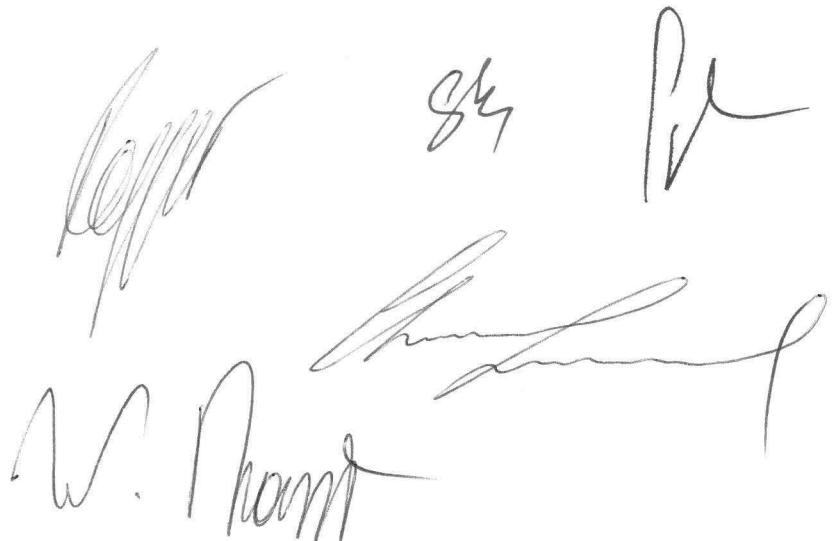
In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Messstationen zur Erfassung der Luftgüte bzw. von Schadstoffen in der Luft gibt es bundesweit? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland)
2. Wo sind diese jeweils konkret positioniert?
3. Wann wurden die Messstationen jeweils errichtet?
4. Ist die Anzahl der Messstationen im Bundesgebiet ab- oder zunehmend?
 - a. Falls abnehmend, wie wird der Abbau der Messanlagen begründet?
5. Wird die Positionierung seit der Errichtung laufend verändert?
 - a. Wenn ja, weshalb und inwiefern?
 - b. Wenn ja, beeinträchtigt das die Aussagekraft der Messergebnisse?
6. Wie kann sichergestellt werden, dass durch Entwicklungen in der Umgebung von Messstationen keine Beeinträchtigung der Messungen erfolgt?
7. Betreffend welche Standorte wird eine Verlegung vor dem Hintergrund von Entwicklungen in der Umgebung überlegt bzw. derzeit geprüft?
8. Welche konkreten Werte werden an den Messstationen jeweils gemessen?
9. Erfassen sämtliche Messstationen dieselben Werte?
 - a. Wenn nein, inwiefern variieren die Messstationen?
10. Welche Faktoren können die Genauigkeit der Messstationen beeinflussen
 - a. Wie wird versucht, diese Beeinflussung hintanzuhalten?
 - b. Wird aufgrund beeinflussender Faktoren bei der Auswertung der Messungen eine Schwankungsbreite berücksichtigt?
11. Über welche technische Ausstattung verfügen die Messstationen jeweils?
12. Wie oft wurden die Messstationen seit Errichtung jeweils technologisch modernisiert?
 - a. Werden veraltete Messstationen durch neue ersetzt oder erfolgt hauptsächlich einer Modernisierung der alten Geräte?
 - b. Wie viele Messstationen entsprechen dem heutigen technischen Standard?
 - c. Wie viele Messstationen entsprechen nicht dem heutigen technischen Standard?

¹ <https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/messnetz/messstelleneubersicht>

13. Wie wird nach einer Modernisierung der Messstationen jeweils die Vergleichbarkeit der Messwerte sichergestellt?
14. Gibt es Messstationen, die sich in Privatbesitz befinden?
 - a. Wenn ja, wie viele?
 - b. Wenn ja, wo befinden sich diese?
 - c. Wenn ja, inwiefern werden deren Daten auch durch staatliche Stellen ausgewertet?
15. Entsprechen die Luftmessstationen im Bundesgebiet den internationalen bzw. europäischen Standards?
16. Gibt es für die Erfassung und Auswertung der Messungen internationale bzw. europäische Vorgaben?
 - a. Wenn ja, welche?



The image shows four handwritten signatures in black ink. At the top left is a signature of a woman, followed by a man's signature at the top right. Below them is a long, flowing signature of a man. At the bottom left is the handwritten name "W. Romm".

